

ZT SERVICE

Meisterliche Rundschau mit dem Blick nach Nord, Süd, Ost und West

Die Qualität des deutschen Zahntechniker-Handwerks steht und fällt mit dem Können der Menschen, die in diesem Gewerbe arbeiten. Die Ausbildung zum Zahntechnikermeister stellt auch oder gerade in heutiger Zeit ein ganz entscheidendes Puzzleteil dar. Bundesweit bieten momentan mehr als 20 Einrichtungen eine solche Fortbildung an. Die ZT Zahntechnik Zeitung stellt in sieben Teilen jene Angebote kurz vor. Den Anfang macht dabei der Norden des Landes.



Hamburg



Ansprechpartner:

Träger:

Anzahl Arbeitsplätze:

Anzahl Lehrer (fest angestellt / frei):

Unterrichtsanteil in % (fest angestellt / frei):
Teil I (Fachpraxis):
Teil II (Fachtheorie):

Kursangebote
Teil I und II – Vollzeit:

Teil I und II – Teilzeit:

Teil III (Betriebswirtschaft / Recht):

Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik):

Gestellte Bücher, Materialien, Werkzeuge etc.:

Materialkosten pro Teilnehmer:

Prüfungsablauf
Prüfungsdauer Teil I / Teil II:

Prüfungsort:

Prüfungskosten:

Teil I und Nebenkosten:

Teil II:

Teil III:

Teil IV:

Wiederholungsprüfungen pro Jahr:

Besonderheiten

Akademie für Zahntechnik, AZHH

ELBCAMPUS Kompetenzzentrum
Handwerkskammer Hamburg
Zum Handwerkszentrum 1
21079 Hamburg
www.elbcampus.de

Jürgen Mehlert
0 40/35 90 57 27
jmehlert@elbcampus.de

Handwerkskammer Hamburg

20

14 (1 / 13)

70 / 30
70 / 30

Stunden: 1.240 (ca. 9 Monate)
Kosten: 7.300 Euro

Zyklus: 1. Jahr Teil II, 2. Jahr Teil I

Stunden: 1.240

Kosten: 7.600 Euro

Stunden: 220

Kosten: 1.100 Euro

Zyklus: Vollzeit – 6 Wochen

Teilzeit – Mo., Mi. und Sa. (19 Wochen)

Teilzeit – Wochenende – Fr. und Sa. (20 Wochen)

Stunden: 112

Kosten: 600 Euro

Zyklus: Vollzeit – 2 Wochen

Teilzeit – Wochenende – Fr. und Sa. (8 Wochen)

Labor mit Vollausrüstung für 20 Teilnehmer

k. A.

9 Tage / 6 Std.

Meisterschule

303 Euro zuzügl. Werkstattbenutzung, anteilig

303 Euro

250 Euro

165 Euro

einmal jährlich

Seit Sommer 2008 befindet sich die Schule im Kompetenzzentrum ELBCAMPUS, einem modernen Neubau der Handwerkskammer Hamburg, der direkt am Bahnhof Hamburg Harburg liegt.

Während der Schulzeit findet eine Exkursion statt. Die Ausbildung schließt eine EDV-Ausbildung, einen Ersthelfer-Lehrgang sowie einen Lehrgang zum Laserstrahlenschutz mit ein.

Die Schülerinnen und Schüler werden täglich während der gesamten Schulzeit betreut.

Neumünster



Ansprechpartner:

Träger:

Anzahl Arbeitsplätze:

Anzahl Lehrer (fest angestellt / frei):

Unterrichtsanteil in % (fest angestellt / frei):

Teil I (Fachpraxis):

Teil II (Fachtheorie):

Kursangebote

Teil I – Teilzeit:

Teil II:

Teil III (Betriebswirtschaft / Recht):

Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik):

Gestellte Bücher, Materialien, Werkzeuge etc.:

Materialkosten pro Teilnehmer:

Prüfungsablauf

Prüfungsdauer Teil I / Teil II:

Prüfungsort:

Prüfungskosten:

Teil I und Nebenkosten:

Teil II:

Teil III:

Teil IV:

Wiederholungsprüfungen pro Jahr:

Besonderheiten:

Überbetriebliche Ausbildungsstätte
für Zahntechnik am Ausbildungszentrum
für Zahntechnik in Schleswig-Holstein

Roonstr. 100
24537 Neumünster
www.zahntechnik-fortbildung.de

Andreas Ring
0 43 21/6 41 30
a.j.ring@gmx.de

Zahntechniker-Innung
Hamburg und Schleswig-Holstein

10

3 (2 / 1)

95 / 5

derzeit nicht angeboten

berufsbegleitend Sa. und So.; elf Kurse (neunmal Samstag und Sonntag, zweimal Mittwoch bis Sonntag) nach neuer Meisterprüfungsverordnung in Vorbereitung Teile III und IV in Abendschule im Ort möglich (oder in Wohnnähe der Schüler)

k. A.

k. A.

9 Tage / 2 Tage

Schulungslabor

340 Euro, Nebenkosten ca. 1.000 Euro

340 Euro

263 Euro

263 Euro

einmalig im Oktober

sehr gut ausgestattetes Labor

Neustadt-Glewe



Ansprechpartner:

Träger:

Anzahl Arbeitsplätze:

Anzahl Lehrer (fest angestellt / frei):

Unterrichtsanteil in % (fest angestellt / frei):

Teil I (Fachpraxis):

Teil II (Fachtheorie):

Kursangebote

Teil I – Teilzeit:

Teil II – Teilzeit:

Teil III (Betriebswirtschaft / Recht):

Teil IV (Berufs- und Arbeitspädagogik):

Gestellte Bücher, Materialien, Werkzeuge etc.

Materialkosten pro Teilnehmer:

Prüfungsablauf

Prüfungsdauer Teil I / Teil II:

Prüfungsort:

Prüfungskosten:

Teil I und Nebenkosten:

Teil II:

Teil III:

Teil IV:

Wiederholungsprüfungen pro Jahr:

Besonderheiten:

Meisterschule für Zahntechnik
Neustadt-Glewe

Ludwigsluster Str. 3
19306 Neustadt-Glewe
www.ibu-europe.de

Frank Voigt
03 87 57/50 70
info@ibu-europe.de

ibu institut für berufsbildung und umschulung gmbh

12

7 (2 / 5)

50 / 50

20 / 80

Stunden: 320

Kosten: 2.950 Euro, Zyklus: Freitag: 14.00–19.00 Uhr,

Sonnabend: 07.30–16.30 Uhr

Stunden: 440, Kosten: 2.100 Euro

Teile III und IV können an der Handwerkskammer

Schwerin absolviert werden.

Alle Bücher und ein Artikulator werden für die Zeit der Ausbildung gestellt. Vollständige Laborausstattung, z.B. CAD/CAM, Laser etc.

Die Teilnehmer müssen kein Material über die Schule beziehen, können es selbst mitbringen oder als Klasse über die Industrie beziehen. Zu Kursbeginn gibt es eine Materialliste als Empfehlung.

entsprechend den Festlegungen der neuen Meisterprüfungsordnung
Meisterschule für Zahntechnik Neustadt-Glewe

215 Euro, Zusatzkosten ca. 500 Euro

179 Euro

112 Euro

118 Euro

zweimal

Vergabe des „Wüsthoff-Stipendiums“ in Höhe von 5.000 Euro in jeder Meisterklasse

Frage der Leistungsfähigkeit steht im Mittelpunkt

Mit seinem traditionellen dentechnica-forum, einem informativen Messestand und dem renommierten Nachwuchswettbewerb Gysi-Preis beteiligt sich der VDZI an der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2009.

Hochkarätige Referenten auf dem dentechnica-forum
Am 27. März gibt der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) Laborinhabern wichtige Impulse für die eigene Betriebsführung. In diesem Jahr

Identifizierung und Realisierung von Produktivitätsreserven wieder. Sie stellen die produktive Zeit im Dentallabor auf den Prüfstand und bieten wertvolle Hinweise und Lösungen für das eigene Labor.

ärzte. Rechtsanwalt Wolf Constantin Bartha beantwortet in seinem Vortrag die Frage, wie sich der Wandel im Gesundheitswesen angesichts von Reformen, Kooperationen und neuen Vertragsstrukturen rechtzeitig erkennen und begleiten lässt. Den Abschluss des Forums bildet ZTM Rainer Struck. Er stellt die neue BEB Zahntechnik® vor, die als elektronisches Handbuch seit März den Innungsbetrieben zur Verfügung steht. Struck zeigt auf, wie mit der Software ein eigenes Leistungsverzeichnis erstellt und betriebliche Preise ermittelt werden können. Dabei stehen die VDZI-Planzeiten im Vordergrund. Die Teilnahmegebühr (inklusive Tageskarte) beträgt für Innungsmitglieder 59,50 Euro. Nichtinnungsmitglieder zahlen 119 Euro. Anmeldungen sind über die Wirtschaftsgesellschaft des VDZI mbH telefonisch möglich. Das Anmeldeformular und das Programm sind auf der Homepage hinterlegt.

berufspolitische und betriebswirtschaftliche Informationen bereit. Für Auskünfte und Hintergrundgespräche stehen Mitarbeiter des VDZI Laborinhabern, Zahnärzten und Journalisten gerne zur Verfügung.

Gysi-Preis-Wettbewerb

Aushängeschild für das technisch anspruchsvolle Zahntechniker-Handwerk ist der starke Nachwuchs. Mit der Teilnahme am Gysi-Preis demonstrieren junge Auszubildende ihre Qualifikation und Begeisterung, die das Zahntechniker-Handwerk langfristig zur ersten Adresse für Zahnärzte und Patienten macht. Mit dem Gysi-Preis, benannt nach dem Forscher und Lehrer Alfred Gysi (1865–1957), werden die besten zahntechnischen Arbeiten aus dem zweiten, dritten und vierten Lehrjahr ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 26. März 14 Uhr im Europa-Saal statt. **zt**

Hier wird die Nacht zum Tag

Über 340 Gäste aus acht Nationen begrüßte Dental Direkt im Februar zur „Weißen Nacht“ in Halle (Westf.). CAD/CAM, Show und Innovation im Zeichen von Zirkon lautete das Motto des Events.

Uwe Greitens, Prokurist von Dental Direkt, eröffnete das erstklassig besetzte Fachsymposium mit einer Betrachtung der aktuellen Marktsituation im CAD/CAM-Bereich. „Mit dieser Veranstaltung möchten wir die Möglichkeit bieten, hinter die Kulissen zu blicken und wichtige Innovationen und Qualitätskriterien bei Material, Systemen und Software vorstellen.“ Er betonte wie wichtig es sei, dass Zahnärzte und Techniker hinsichtlich Material und Software Daten frei agieren können.

Die anschließenden Fachvorträge näherten sich dem Thema Zirkonoxid aus zahntechnischer, medizinischer und industrieller Sicht. So wurden z.B. die einzelnen Schritte der Zirkondioxid-Produktion dargestellt, die aktuellen CAD/CAM-Systeme betrachtet, innovative Keramikverbindungen präsentiert und neue Scan- und Frästechnologien vorgestellt. Dem fachlichen folgte der vergnügliche Teil mit einem abendlichen Galadiner und abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm.

Geschäftsführer Gerhard de Boer beschrieb in seiner Ansprache zum zehnjährigen Firmenjubiläum das Erfolgsrezept: „Wir sparen nicht an Produktionstechnologien oder bei der Qualität. Wir sparen nur im Vertrieb, was unseren Kunden seit zehn Jahren einen hochqualitativen Einkauf zu fairen Preisen ermöglicht.“

Im Anschluss zauberte ein Show-Barkeeper-Team hervorragende Cocktails. In der Whisky-Bar ließen es sich die Gäste bei Cohibas und erlesenem Single Malt gut gehen. Gemeinsam wurde die „Weiße Nacht“ zum Tag gemacht, wobei sich alle einig waren: „Eine gelungene Veranstaltung, die unbedingt wiederholt werden muss.“ **zt**

ANZEIGE



MC 15
Eines der kleinsten Vakuumdruckgussgeräte der Welt
Klein in den Maßen - groß in der Leistung!

Halle 11.1
Gang D
Stand 050

Nur 27 kg!

IDS 2009

Tel.: +49 7150 32955 E-Mail: info@lukadent.de Internet: www.lukadent.de

widmen sich die Referenten dem Thema „Leistung verbessern durch Führung und Steuerung im Dentallabor“. Das dentechnica-forum im Europa-Saal beginnt um 9.15 Uhr. Im Fokus der ersten beiden Fachvorträge steht die Verbesserung der betrieblichen Leistung im Dentallabor. Werner Weidhüner und Paul Staar geben ihre umfangreichen Erfahrungen zur

Dr. oec. Mathias Müller von der Hochschule St. Gallen wird im Anschluss dem Thema erfolgreiche Führung besondere Beachtung schenken. Den Schwerpunkt legt er auf kleine und mittlere Unternehmen. Gesetzliche Rahmenbedingungen prägen, wie in kaum einem anderen Handwerksbereich, das unternehmerische Umfeld der Zahntechniker und Zahn-

Informationen aus Politik und Wirtschaft

Während der gesamten Messe informiert der VDZI an seinem Stand schwerpunktmäßig Meisterbetriebe und Zahnärzte über das neue Fachverzeichnis für zahntechnische Leistungen, die BEB Zahntechnik®, und die Dachmarke für Innungsfachbetriebe, Q_AMZ. Darüber hinaus hält der Verband umfangreiche

zt Adresse

Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI)
Bundesinnungsverband
Gerbermühlstraße 9
60594 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/66 55 86-0
Fax: 0 69/66 55 86-33
E-Mail: info@vdzi.de
www.vdzi.de
Auf der IDS: Halle 11.2, Stand S010/012

zt Adresse

Dental Direkt Handels GmbH
Höfeweg 62a
33619 Bielefeld
Tel.: 05 21/29 93 60
Fax: 05 21/29 93 69
E-Mail: info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de
Auf der IDS: Halle 3.1, Stand H030/J039

ANZEIGE




...mehr Ideen - weniger Aufwand

microtec • Inh. M. Nolle
Rohrstr. 14 • 58093 Hagen
Tel.: ++49 (0) 2331 8081-0 • Fax: ++49 (0) 2331 8081-18
info@microtec-dental.de • www.microtec-dental.de

Machen Sie friktionslose Teleskopkronen wieder fit!

Quick-rep


- eine schnelle Hilfe bei Friktionsverlust
- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutschnelle Einarbeitung
- verstellungsgesicherte Fixierung des Friktionsteils durch Klemmgewinde
- der rückstellfähige und abrasionsfeste Kunststoff sichert eine lange Funktion
- kein zeitaufwändiges Einkleben notwendig



bohren

Gewinde schneiden

eindreihen, einstellen



abtrennen... fertig

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*
*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das Quick-rep Starter-Set zum Sonderpreis von 125,00 €**
Inhalt des Starter-Sets: 14 Friktionselemente + Einbauwerkzeuge
** Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei

Stempel

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880

www.microtec-dental.de




Live mit SHERA



Nach dem SHERAHARD-ROCK - Hit geht es 2009 schwungvoll weiter. Freuen Sie sich auf tolle Verkaufsschlager für die Zahntechnik. Dürfen wir bitten?

Swingen Sie mit!

Halle 10.2
Stand O 60 / P 61

IDS
2009

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Tel.: + 49 (0) 54 43 - 99 33 - 0 · www.shera.de

Funktionsdiagnostik im Fokus

Das Bundesbildungsministerium fordert, Fachkräfte aus der Industrie in den Schulunterricht einzubeziehen. An der Meisterschule für Zahntechnik in Ronneburg wird dies bereits getan.



Die Meisterschüler aus Ronneburg im Selbstversuch beim Anpassen von Gesichtsbögen.

Die derzeitige Meisterklasse M 26 befindet sich mitten in der Ausbildung und beschäftigt sich dabei wiederholt mit der Funktionsdiagnostik und Aufwachstechnik. Ein Gebiet, auf dem Heike Hinzberg (Amann Gurrbach) als Expertin gilt. Eindrucksvoll demonstrierte sie in Theorie und Praxis, wie Umsetzungsfehler zu vermeiden und funktionelle Störungen ausgeschaltet werden können.

Die Meisterschüler sollten sich gegenseitig Gesichtsbögen anlegen, Okklusionsprotokolle erstellen, Einstellungen der Modelle und Programmierung der Artikulatoren besprechen sowie Zentrikkontakte und Frühkontakte in den Gleitbahnen darstellen. Dynamische Gelenkbahnwerte wurden mittels Protrusions- und Laterotrusionsregistraten verglichen und danach aus einer axiografischen Aufzeichnung den Cadiax® gegenübergestellt. Am Ende

des Seminars nutzen die Meisterschüler die Chance zum regen Gedankenaustausch mit Hinzberg. Der nächste Meisterkurs M 27 startet am 13. Juli. Zur Vorbereitung lädt die Meisterschule am Samstag, dem 25. April 2009, zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10 bis 15 Uhr steht das Schulteam für Fragen rund um die Meisterausbildung zur Verfügung. Der nächste regelmäßige Informationstag ist bereits am Mittwoch, dem 22. April 2009. Von 15 bis 19 Uhr können Interessierte den Meisterschülern bei der praktischen Arbeit über die Schultern schauen. 

ZT Adresse

Meisterschule für Zahntechnik
Friedrichstraße 6
07580 Ronneburg
Tel.: 03 66 02/9 21 70/-71
Fax: 03 66 02/9 21 72
E-Mail:
info@zahntechnik-meisterschule.de
www.zahntechnik-meisterschule.de


Führungsteam nun komplett

Schlüsselpositionen werden mit langjährigen Mitarbeitern und Kennern des Marktes besetzt.



Die neue Führungsmannschaft der Ivoclar Vivadent GmbH: Roland Zeller, Anton Abele und Norbert Wild (v.l.n.r.).

Die Ivoclar Vivadent GmbH, Ellwangen, hat ihr Führungsteam mit Roland Zeller und Anton Abele vervollständigt. Damit ist das Führungsteam um den alleinigen Geschäftsführer Norbert Wild komplett. Roland Zeller verantwortet als neuer Vertriebsdirektor sämtliche Handels- und Endkundenaktivitäten. Der Diplom-Betriebswirt war zuletzt als Verkaufsleiter für das Unternehmen tätig. Anton Abele ist der neue Leiter der Bereiche Professional Services und Marketing. Der Fachkaufmann für Marketing arbeitete in den vergangenen Jahren als Key

Account Manager für das Unternehmen. Sowohl Zeller wie auch Abele sind langjährige Mitarbeiter des Unternehmens und somit bestens mit dem deutschen Dentalmarkt vertraut. 

ZT Adresse


Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Tel.: +423/235 35 35
Fax: +423/235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com
Auf der IDS: Halle 11.3,
Stand A015-C039

ZT erscheint nun als E-Paper

Firmen profitieren als Anzeigenkunden von dem Link zwischen gedruckter und digitaler Ausgabe.

Seit Kurzem erscheint die ZT als E-Paper auf dem Internetportal ZWP online oder direkt unter www.zt-aktuell.de. Dort können sich Nutzer die aktuelle Ausgabe bequem in digitaler Form auf den Bildschirm holen. Zudem besteht die Chance für Dentalunternehmen, sich auf neuartige Weise zu präsentieren. Ab jetzt können Bucher ihre Anzeige zur interaktiven Verbindung mit den Kunden nutzen. Das geht ganz einfach. Die im E-Paper abgebildete Anzeige fungiert gleichzeitig als Link zum eigenen individuellen Firmenprofil auf ZWP online. Dort können Dentalunternehmen ihren Kunden ihr Unternehmen und dessen neueste Produkte vorstellen. Die Präsentation reicht von der Animation bis hin zur Verlinkung. Auf ZWP online sind bereits alle am deutschen Markt agierenden Dentalunternehmen mit einem Grundeintrag in der Rubrik „Firmen und Produkte“ vertreten. Firmen,

die sich für die sogenannte „Gold-Mitgliedschaft“ entscheiden, können sich jener modernen Art der multimedialen Informationsvernetzung bedienen.

Die ZT liegt seit Februar als E-Paper vor. Die Online-Ausgabe ist mit einer realistischen Blätterfunktion dem natürlichen Leseverhalten angepasst und kann genau wie eine „echte“ Print-Publikation angesehen werden. Bereits wenige Tage nach dem Erscheinen steht Ihnen die Online-Ausgabe mit allen Informationen im originalen Layout zur Verfügung. Das Angebot ist völlig kostenfrei. 

ANZEIGE

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe der ZT als E-Paper unter:

ZWP online
www.zwp-online.info

Schwester, den Tupfer bitte!

Die bredent group zeigt auf der IDS viele innovative Systemlösungen und Anwendungen rund um die Zahntechnik und die Implantologie. Ein Highlight sind die Live-OPs direkt am Stand.



Bereits auf der IDS 2007 zählten die Live-Operationen am Stand von bredent zu den Publikumsmagneten.

Das OP-Programm wird den Anspruch vorheriger Jahre nochmals übertreffen. Operateure aus verschiedenen europäischen Ländern bieten den Fachbesuchern viermal am Tag (Dienstag zweimal) die Gelegenheit, bei anspruchsvollen Indikationen – teilweise sogar mit der unmittelbar nachfolgenden provisorischen prothetischen Versorgung innerhalb weniger Stunden – sich von der Leistungsfähigkeit der renommierten Implantologen und des verwendeten SKY Implantatsystems sowie der zahntechnischen Lösungen der bredent group zu überzeugen.

Höhepunkt der Live-OP-Sessions wird eine Versorgung des zahnlosen Kiefers mittels angulierten Implantaten und anschließender sofortiger provisorischer Versorgung durch das Spezialistenteam von Dr. Georg Bayer aus Landsberg am Lech sein. Zahntechniker Stephan Adler wird noch während des Eingriffes (Freitag, 27. März 12.30 Uhr; Samstag, 28. März 10 Uhr) die Anfertigung der provisorischen Versorgung beginnen. Das Einsetzen des fertigen Zahnersatzes wird am gleichen Tag jeweils gegen 16.30 Uhr stattfinden. Die von der bredent group seit

Jahren forcierte Symbiose zwischen implantologischer Praxis und zahntechnischem Labor wird also als Teamarbeit unter Live-Bedingungen auf dem Messestand unter den Augen von Hunderten Fachbesuchern realisiert. Die neuerlichen – aber auch kritischen – Blicke des internationalen Publikums sind Herausforderung für jeden Implantologen und Zahntechniker. Moderiert werden die Operationen von führenden Implantologen und Referenten. Unmittelbar neben dem gläsernen Operationsaal präsentiert bredent die Ausbildung am Phantommodell, wo interessierte Zuschauer sofort nach der Live-OP unter der Supervision eines erfahrenen Ausbilders ihr erstes eigenes Implantat am künstlichen Patienten setzen können. 

ZT Adresse

bredent medical GmbH & Co. KG
Weißenhörn Str. 2
89250 Senden
Tel.: 0 73 09/8 72-6 00
Fax: 0 73 09/8 72-6 35
E-Mail:
info-medical@bredent.com
www.bredent.com
Auf der IDS: Halle 11.1,
B010/020, C018/019/029, D019

Implantatschutzbrief: jetzt optimiert

Mit der Gewährung eines prothetischen Festkostenzuschusses in Höhe von 200 Euro pro Krone macht Clinical House Dental den Schutzbrief für Zahnimplantate komplett. Patienten, die sich für ein Vollkaskoimplantat entscheiden, sind so zehn Jahre lang ohne Aufpreis gegen Implantatverlust abgesichert.



Dirk-Rolf Gieselmann, CEO des Medizintechnikunternehmens Clinical House Europe, sieht in dem neuen Implantatschutzbrief einen wichtigen Vorteil gegenüber den Mitbewerbern.

Im September 2008 hatte die Einführung des Vollkaskoimplantats* (VKI) in Verbindung mit einem kostenlosen Implantatschutzbrief die Diskussionen über Garantien in der Zahnheilkunde neu angefacht. Dabei bewies die Fachwelt nicht nur ein breites Interesse an der weltweit bislang einzigartigen Patientenschutzinitiative, es gab auch konstruktive Anmerkungen hinsichtlich des Leistungsumfangs.

Branche kennt nur schwache Kulanzregelung

Das Vollkaskoimplantat übertrifft deutlich die branchenübliche Kulanzregelung zum Wohle der Patienten an Leistungen. So bot die Vollkaskoimplantat-Garantie bislang den Ersatz des Implantates sowie der Prothetik-

und Hilfsteile. Im Umfang enthalten war zudem die Kompensation des chirurgischen Honorars auf GOZ-Basis (Position 900-904, Steigerungsfaktor 2,3). Kritisiert wurde aber, dass die von führenden Medizinrechtlern als „ideale Lösung für den Patienten“ bezeichnete deutliche Leistungsverbesserung die prothetische Versorgung des Patienten unberücksichtigt lasse und deshalb eine „Mogelpackung“ sei. „Obwohl es hier korrekter wäre, die jetzige schwammige Kulanzregelung der meisten Implantathersteller als Mogelpackung zu bezeichnen, haben wir uns entschlossen, diese Kritik ernst zu nehmen“, so Dirk-Rolf Gieselmann, CEO des Medizintechnikunternehmens Clinical House Europe in Zürich, das die Forschung und Entwicklung des Vollkaskoimplantates verantwortet.

300 Prozent besser als die Marktführer

Gemeinsam mit dem Versicherungsunternehmen Gothaer/AMG und der Stiftung Mensch und Medizin gelang es Clinical House, das Leistungsangebot pro Implantatschutzbrief im Garantiefall um einen Festkostenzuschuss in Höhe von 200 Euro für eine Krone zu erweitern. Gieselmann ist überzeugt, dass die Neuregelung die Kriti-

ker verstummen lässt: „Unsere Vergleiche zeigen: Die Leistungen des VKI-Schutzbriefes im Schadensfall übertreffen die wenigen Kulanzleistungen marktführender Systeme um mehr als 300 Prozent. Zudem erstreckt sich der Leistungsanspruch über zehn Jahre und wird durch den renommierten Versicherungspartner Gothaer/AMG abgesichert.“

Maximale Qualität und Langlebigkeit

Die fast diamantharte Zirkonitrid-Beschichtung ZircoSeal® ist selbst durch intensivste Mundhygiene nicht zerstörbar. Ein Implantatverlust durch Periimplantitis wird so vermieden und die Periintegration des Implantates verbessert. Die Zirkonitrid-Oberfläche erlaubt nach einer Biofilmentfernung das Anheften von Gingivafibroblasten. Ein Vorteil gegenüber Reintitan und anderen Oberflächen. **ZT**

ZT Adresse

Clinical House Dental GmbH
Am Bergbaumuseum 31
44791 Bochum
Tel.: 02 34/90 10-2 60
Fax: 02 34/90 10-2 62
E-Mail: info@clinical-house.de
www.periointegration.de

Darauf werden viele Kunden abfliegen

KaVo hat eine neue Partnerschaft mit Miles & More abgeschlossen. Seit Februar profitieren Kunden nicht nur von den hochwertigen Produkten des Unternehmens. Sie können zusätzlich wertvolle Miles & More Prämienmeilen sammeln.

KaVo-Kunden sind in Zukunft „Meilenweit voraus“. Als exklusiver Partner aus der Dentalbranche möchte sich KaVo mit dem renommierten Kundenbindungsprogramm der Lufthansa langfristig auf besondere Art und Weise bei seinen Kunden für das langjährige Vertrauen und die Treue bedanken. Künftig können KaVo-Kunden lukrative Miles & More Prämienmeilen sammeln, die jederzeit gegen attraktive Prä-

mien eingetauscht werden können. Das Angebot reicht dabei von Flügen in europäische Metropolen, über Weltreisen oder Ballonfahrten bis hin zu tollen Sachprämien. Die Kooperation kommt nicht nur Vielfliegern zugute, denn das Sammeln und Einlösen von Prämienmeilen ist bei einer Vielzahl von Partnern möglich. Das System ist ganz einfach: Registrieren, Meilen sammeln und Meilen gegen attraktive Prämien einlösen. Nähere In-

formationen erhalten Sie unter www.kavo-club.com **ZT**

ZT Adresse

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
88400 Biberach/Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-14 88
E-Mail: info@kavo.com
www.kavo.com
Auf der IDS: Halle 10.1, Stand H010 - K029

ZT Veranstaltungen April 2009

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
02./03.04.2009	Meckenheim	„Die Kunst der Minimalisierung – das geschichtete Frontzahnveneer I Referent: Massimiliano Trombin	DA VINCI CREATIV Claudia Füssenich Tel.: 0 22 25/1 00 27
02./03.04.2009	München	Prothetische Komplikationen – Zahntechnische Kompromisslösung oder Vermeidung? Referenten: Dr. Johannes Röckl, ZTM Christian Müller	Straumann GmbH Kirsti Havenstein Tel.: 0 89/24 20 68 90
08.04.2009	Stuttgart	CAD-Live Professional, Workshop Referent: ZT Klaus Ohngemach	DequDent GmbH Frau Stickler Tel.: 0 61 81/59-58 71
16./17.04.2009	Freiburg	IPS e.max Presstechnologie Referent: Bertrand Thiévent	Ivoclar Vivadent AG Andrea Vetter Tel.: 0 79/61 88 92 19
18.04.2009	Starnberg	Oberflächenbearbeitung in Vollendung Referent: ZTM Jürgen Braunwarth	Corona Lava™ Fräszentrum Frau Fritsche Tel.: 0 81 51/55 53 88
20.04.2009	DSZ Gieboldehausen	Laserschweißkurs für Einsteiger Referent: ZTM Andreas Hoffmann	DENTAURUM Andreas Hoffmann Tel.: 0 55 28/99 99 55
21.04.2009	Pforzheim	ZENO® Basiskurs – Kronen, Teleskope und Brücken – Scannen und Konstruieren mit dem ZENO® Tec System Referent: ZT Anke Fleischfresser	WIELAND Dental+Technik GmbH & Co. KG Herr Heil Tel.: 0 72 31/37 05-1 83

ANZEIGE

Gemeinsam stark

Starke Zukunft! Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Bleiben Sie in Bewegung mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB und nutzen mit uns gemeinsam Synergien. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf der IDS!

- bis zu 5 Jahre Garantie
- komplette zahntechnische Leistungspalette

- voller Kundenschutz
- keine Vertragsbindung
- bundesweite Lieferung

...faire Leistung, faire Preise

Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen

24.-28.03.2009
Halle 11.2 • Gang N
Stand 55

dentaltrade GmbH & Co. KG • Grazer Straße 8 • 28359 Bremen / Germany
info@dentaltrade.de • www.dentaltrade.de • freecall (0800) 247 147-1

Niemals wieder ein Eigenbrödler sein

Seit 1993 führt die SDS Meisterschulung unter Inhaber ZTM Heinz-M. Soltner Meistervorbereitungskurse durch. Die Idee für die externe Meistervorbereitung kam ihm während des langwierigen Lernens für seine eigene Meisterprüfung.



Heinz-M. Soltner (z.v.l.) gibt als ZTM mit großer Leidenschaft seine Kenntnisse an kommende Meister weiter.

Als einziger Techniker in einem Praxislabor war es unmöglich, eine Tagesschule zu besuchen. Eine externe Vorbereitung gab es nicht. Also bereitete sich Soltner zu Hause in langen Abend- und Wochenendstunden selber auf die Meisterprüfung vor. Das führte letztendlich auch zum Ziel. Für die Kombiarbeit erhielt er die Note „sehr gut“. Dennoch entstand aufgrund dieser Erfahrungen die Idee, die Vorbereitung auf die Meisterprüfung für andere Meisteraspiranten leichter zu machen. Es wurde die erste private Meisterschulung für Zahn-technik gegründet. Zuerst

beschränkte sich die Vorbereitung auf die fachpraktische Prüfung in elf Wochenendkursen. Da die Nachfrage rasant anstieg, wurde das Kursangebot schnell auf die Städte München, Pforzheim und Darmstadt mit insgesamt über 30 Teilnehmern ausgedehnt. Hinzu kam die Vorbereitung auf die allgemein theoretischen Fächer durch einen Privatlehrer in nur sechs Tagen. Die Erfolgsquote von 100 Prozent sprach sich in Zahntechnikerkreisen schnell herum. Heute bietet die SDS Meisterschulung die Vorbereitung auf alle Teile der Meisterprüfung an. In Isen wurde

ein neues Schulungslabor im mediterranen Stil gebaut, das die Meisterschüler mit einem angenehmen Ambiente umgibt. In Dieburg bei Darmstadt steht ein neues Schulungslabor bei der Fa. Hottdent zur Verfügung. Seit der Einführung der neuen Meisterprüfungsordnung zum 1. Juli 2007 nehmen Gruppen mit maximal zehn Teilnehmern an den Kursen teil und erarbeiten sich das notwendige Know-how.

Im März 2009 findet nun die erste fachpraktische Prüfung nach der neuen Meisterprüfungsordnung statt. Die neue Kursserie startet ab Juli 2009 in Dieburg und Isen. Nur noch wenige Plätze sind frei. Die Meisterkurse werden durch das MeisterBAföG gefördert. Das soll nach Plänen der Bundesregierung im laufenden Jahr von derzeit 30,5 Prozent auf 50 Prozent erhöht werden. **ZT**

ZT Adresse

SDS
Meisterschulung für Zahntechnik
Josefsbergstr. 39
84424 Isen
Tel.: 0 80 83/6 13
Fax: 0 80 83/90 85 18
E-Mail:
info@sds-meisterschulung.de
www.sds-meisterschulung.de

ZT Kleinanzeigen

www.zirkon-forum.de

informativ News aktuell Infos
Forum kommunikativ Umfragen
Wettbewerbe aktiv Veranstaltungen
Technologien/Materialien visionär

Plattform für Zahntechniker

Wir fräsen - Sie verblenden!

Fräs Zentrum

Schleswig-Holstein GbR

Preise und weitere Infos:
Tel. 04331- 43 80 888 oder www.fraszentrum-sh.de

- Wir fräsen auch ihre Scandaten -

ZT

Fakten auf den Punkt gebracht.

muffelforum.de

Die Community der Zahntechniker

- ▶ Diskussionsforen
- ▶ Firmenporträts
- ▶ Produktneuheiten
- ▶ neue Technologien

- ▶ Stellenmarkt
- ▶ Gerätemarkt
- ▶ Kurstermine
- ▶ Chat

Internet <http://www.muffel-forum.de> eMail info@muffel-forum.de

Ein Projekt der **T&B ServiceLine GbR**
Am Schlangenhörst 27
14656 Brieselang
<http://www.tb-service-line.de>

Thorsten Tobl und Andreas Braune
fon (033232) 350090
fax (033232) 350091
eMail info@tb-service-line.de

Auslandszahnersatz mit deutschen Meisterlaboren!

PROFITIEREN

statt

IGNORIEREN



Schauen Sie vorbei!

Halle 04.1 - Stand A070 / C079

